

Modulare Maschinen zukunftssicher automatisieren und vernetzen.

Hoch performant, vorbereitet für „Time-Sensitive Networking“ (TSN) und unerschütterlich selbst bei rauesten Umgebungsbedingungen: Das WAGO I/O System Field für die schaltschranklose Automatisierung in Schutzart IP67 überzeugt mit vielfältigen Funktionen.

Erweiterte Netzwerkkonnektivität

Moderne dezentral aufgebaute Produktionsanlagen erfordern Automatisierungslösungen, die höchste Konnektivität sicherstellen und außerhalb des Schaltschranks Höchstleistung bieten.

Das WAGO I/O System Field in der Schutzart IP67 bietet die zukunfts-sichere Lösung: Es integriert schnelle, ETHERNET-basierte Feldbusse wie PROFINET, Technologien wie OPC UA, Bluetooth®, Webserver und auch MQTT als Protokoll zur Anbindung an die Cloud.

Kombiniert Funktionalität und Aussehen

Das IP67-I/O-System FIELD bietet kompromisslosen Schutz durch vollvergossene Zink-Druckguss-Gehäuse für extrem raue Umgebungen oder robuste Kunststoffgehäuse mit geringer Masse für bewegte Anwendungen. Die Module arbeiten bei Temperaturen von -25 °C bis +70 °C zuverlässig und sind durch die interne Schirmung unempfindlich gegen elektromagnetische Störstrahlung. Schmale Gehäusevarianten und seitliche Befestigungsmöglichkeiten schaffen weiteren Spielraum.



Industrial Ethernet und PROFINET auf Feldebene bilden die Grundlage für die Digitalisierung mit dem WAGO I/O System Field. Als ETHERNET-basierte Standards sind EtherNet/IP™ und EtherCAT® eingeplant und das I/O System Field ist #made for TSN (Time-Sensitive Networking).



Als offenes Nachrichtenprotokoll zur Übertragung von Daten unterstützt das WAGO I/O System Field MQTT.



Ausgestattet mit einem OPC-UA-Server können OPC-UA-Clients auf die unterschiedlichsten Daten der Devices, wie z. B. Parameterdaten, Statusinformationen, Identifikations- und Diagnosedaten sowie Container zugreifen.



Feldbusmodule, die mit IO-Link-Mastern ausgestattet sind und IO-Link-Hubs als Devices ermöglichen die effektive und flexible Anbindung intelligenter Sensoren/Aktoren an das Automatisierungssystem.



Für den drahtlosen Zugriff mittels Mobile Device steht eine App zur Verfügung, die den direkten Zugang zu einem WAGO Field-Device über das Identifizieren eines Data-Matrix-Codes und über die Kommunikation via BLE (Bluetooth® Low Energy) ermöglicht.



Ein integrierter Webserver ermöglicht die HTTP- und HTTPS-Kommunikation. Über eine Webseite kann damit auf unterschiedlichste Anlageninformationen mit handelsüblichen Browsern zugegriffen werden.

Integriertes Load-Management

Das innovative Load-Management sorgt dafür, dass die Leistung des Systems durch Lastmanagement der Versorgungs- und Ausgangsströme optimal ausgenutzt wird. Strom und Spannung können kanalweise erfasst und ausgewertet werden. Die Überlastgrenzen sind kanalweise einstellbar. Dadurch lassen sich Fehler bei Störungen schneller und differenzierter erkennen und leichter vorhersagen – eine wesentliche Voraussetzung für Zukunftsthemen wie die vorausschauende Wartung.

All-in-one-Lösung durch IO-Link

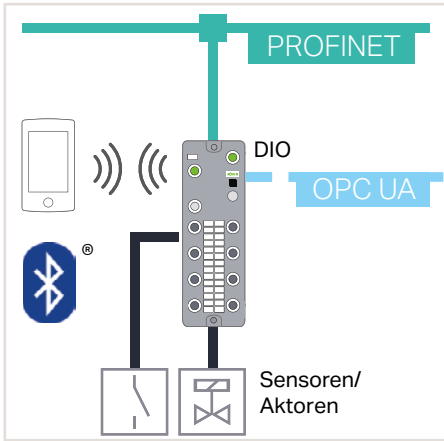
In Kombination mit IO-Link spielt das I/O System Field seine Stärken als flexibler „IO-Distributor“ beim Erfassen und Verteilen von Daten voll aus. Der Kommunikationsstandard ermöglicht einen nahtlosen Datenfluss von der Steuerungs- bis in die Sensor- und Aktorebene. Dadurch werden Projektierung und Verkabelung erheblich vereinfacht. Zusätzlich ergeben sich völlig neue Möglichkeiten für die Diagnose, Parametrierung und Geräteidentifizierung.

Vorteile:

- Plattformunabhängiger Datenaustausch durch OPC UA
- Bereitstellung von Anlageninformationen mittels MQTT
- Schneller Vor-Ort-Zugriff auf Daten durch Bluetooth®
- Statusinformationen der Anlage über integrierten Webserver
- Vorbereitet für eine zukünftige TSN-Implementierung
- Vollvergossene IP67-Metallgehäuse für raue Umgebungen
- Unvergossene IP67-Kunststoffgehäuse mit geringer Masse für bewegte Anwendungen
- WAGO Standardbeschriftung (WMB Inline und Beschriftungstreifen)

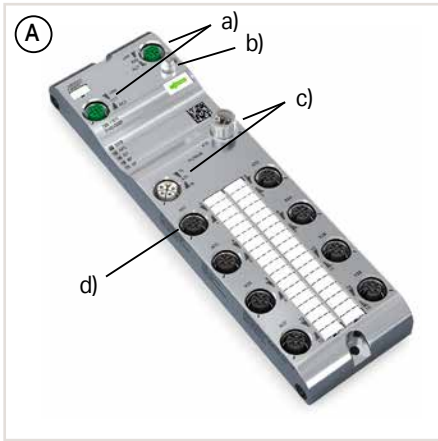
I/O System Field

Schnittstellen und Bauformen



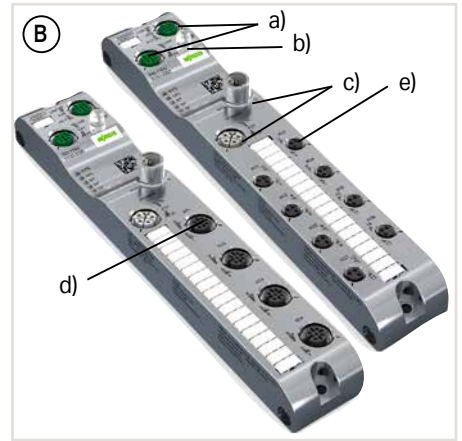
Feldbusmodul als PROFINET-Slave

- 16 DI, 16 DO oder 16 DIO, mit M12 A-kodiert; 5-polig
- 8 DIO mit M12 A-kodiert; 5-polig oder M8; 3-polig



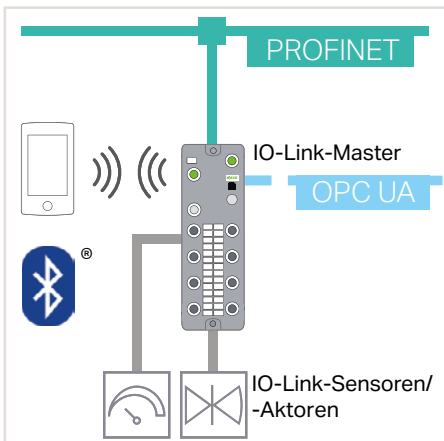
Gehäusebauform (A)

- Feldbus: 2 x M12 D-kodiert; 5-polig (a)
- Bluetooth® (b)
- Versorgung: M12 L-kodiert; 5-polig (c)
- Ein-/Ausgänge: M12 A-kodiert; 5-polig (d)
- B x H x T (mm): 60 x 30 x 210



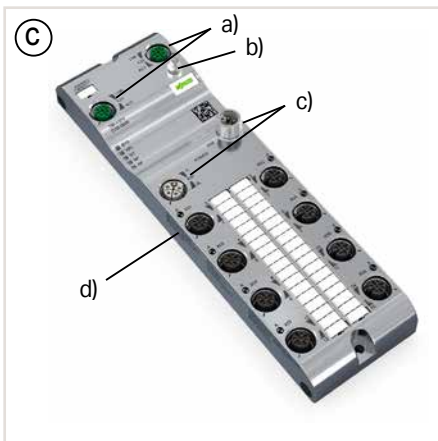
Gehäusebauform (B)

- Feldbus: 2 x M12 D-kodiert; 5-polig (a)
- Bluetooth® (b)
- Versorgung: M12 L-kodiert; 5-polig (c)
- Ein-/Ausgänge: M12 A-kodiert; 5-polig (d) oder M8; 3-polig (e)
- B x H x T (mm): 35 x 30 x 210



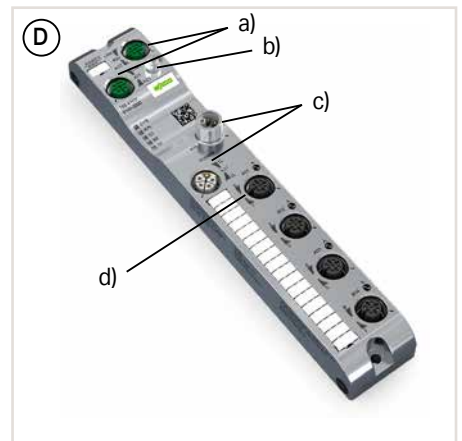
IO-Link-Master als PROFINET-Slave

- mit M12 A-kodiert; 5-polig
- 8 oder 4 Ports IO-Link, Class A
- 8 oder 4 Ports IO-Link, Class B



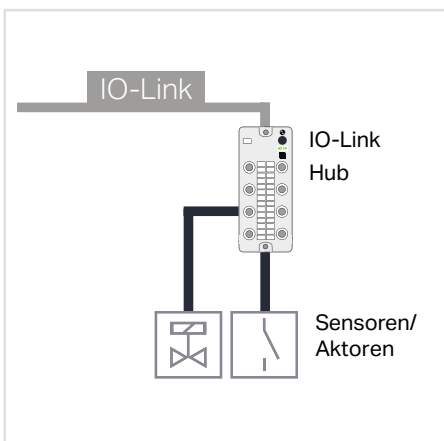
Gehäusebauform (C)

- Feldbus: 2 x M12 D-kodiert; 5-polig (a)
- Bluetooth® (b)
- Versorgung: M12 L-kodiert; 5-polig (c)
- IO-Link-Ports: M12 A-kodiert; 5-polig (d)
- B x H x T (mm): 60 x 30 x 210



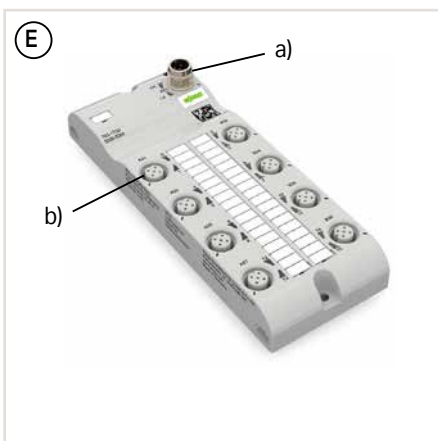
Gehäusebauform (D)

- Feldbus: 2 x M12 D-kodiert; 5-polig (a)
- Bluetooth® (b)
- Versorgung: M12 L-kodiert; 5-polig (c)
- IO-Link-Ports: M12 A-kodiert; 5-polig (d)
- B x H x T (mm): 35 x 30 x 210



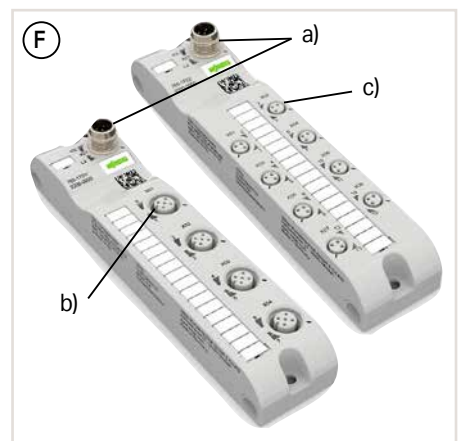
IO-Link Hub

- 16 DIO mit M12 A-kodiert; 5-polig
- 8 DIO mit M12 A-kodiert; 5-polig oder M8; 3-polig



Gehäusebauform (E)

- IO-Link Hub: M12 A-kodiert; 5-polig (a)
- Ein-/Ausgänge: M12 A-kodiert; 5-polig (b)
- B x H x T (mm): 60 x 30 x 158,5



Gehäusebauform (F)

- IO-Link Hub: M12 A-kodiert; 5-polig (a)
- Ein-/Ausgänge: M12 A-kodiert; 5-polig (b) oder M8; 3-polig (c)
- B x H x T (mm): 35 x 30 x 158,5